

Vorsitz

Nikolaus Ehbrecht und Anna Holeck
Schlossplatz 1
48149 Münster

Zimmer: 201
Telefon: 0251 83 23070/53057
E-Mail: asta.vorsitz
Internet: www.asta.ms
Facebook: AStA Uni Münster

Donnerstag, 1. August 2019

Protokoll des 45. Plenums am 18.07.2019, 14:00 Uhr ct, AStA-Plenumsraum

Anm. d. Protokollanten: Abstimmungen sind in der Form (ja/nein/Enthaltung) protokolliert.

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Das Plenum ist beschlussfähig. Anwesend sind: Luca, Ulrich, Steffi, Albert, Isaak, Paula, Nicolas, Jan-Malte, Anna-Lena, Sara, Klara, Nikolaus, Mirko (Gast, dt.-israelisch Gesellschaft)

2. Vorstellung und Begrüßung

Nikolaus begrüßt die Anwesenden, alle stellen sich vor und erklären, wie sie sich am liebsten abkühlen.

3. Redeleitung und Protokoll

Nikolaus übernimmt das Protokoll, Ulrich die Redeleitung.

4. Dringlichkeitsanträge

a. KuSeTi-Änderung-Baskets

Die Dringlichkeit wird einstimmig angenommen.

b. Reader „Nachhaltig durch Münster“

Die Dringlichkeit wird einstimmig angenommen.

c. AStA-Beutel WiSe

Die wird einstimmig Dringlichkeit angenommen.

5. Feststellung der Tagesordnung

Die Abstimmung über die PS Anti-Antisemitismus wird einstimmig vorgezogen. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Es wurde kein neuer Name gefunden, dies wird kontrovers diskutiert. Es wurde nochmals mit dem Bewerber Rücksprache gehalten, dieser hat glaubhaft versichert, dass er seine Arbeit in Listen und in der Projektstelle trennen kann und wird. Der Bewerber war eingeladen, heute aber leider verhindert. Er ist aber gerne bereit in der Zukunft nochmal vorbeizuschauen.

Die Projektstelle wird mit 11/0/1 angenommen.

Vorsitz

Nikolaus Ehbrecht und Anna Holeck
Schlossplatz 1
48149 Münster

Zimmer: 201
Telefon: 0251 83 23070/53057
E-Mail: asta.vorsitz
Internet: www.asta.ms
Facebook: ASTA Uni Münster

6. Berichte

a. Berichte aus den Referaten

DiKu: Es laufen Nachverhandlungen zum Kultursemesterticket mit den Baskets und Preußen Münster. Letztere haben uns für das erste Spiel wieder Karten zur Verfügung gestellt.

Finanzreferat: Das Finanzreferat war beim Steuerberater und arbeitet am Nachtragshaushalt.

Nachhaltigkeitsreferat: Die Nachbesetzung für den Reader ist erfolgt, die Stelle musste jedoch aufgeteilt werden. Es wurde Kontakt mit der Uni Düsseldorf aufgenommen, welche auch ein GreenOffice einrichten möchte.

HoPoBi: Hat Gespräche mit Inhaber:innen und Bewerber:innen für Projektstellen geführt, des Weiteren läuft natürlich das Tagesgeschäft.

SoWo: Es werden Konzepte für Notunterkünfte im Wintersemester erarbeitet. Außerdem wurde sich viel mit der PS Muslima Empowerment auseinander gesetzt. Der aktuelle Stand ist wie folgt:

Nach einem neuerlichen Gespräch wurde klar, dass ein großer Teil des Konflikts auf Kommunikationsprobleme und Missverständnisse zurückzuführen ist. Dies lag zum Teil auch am ASTA, der sich sehr kurzfristig und drastisch in die Arbeit der PS eingemischt hat. Die PS war sich des BDS-Bezugs der Referentin nicht bewusst, vielmehr kannten die Inhaberinnen diese aus einem feministischen und anti-rassistischen Kontext. Da das Projekt an sich für den ASTA sehr wichtig ist, soll die Verlängerung auf dem Plenum zur Abstimmung gestellt werden. Dies soll ergebnisoffen geschehen. Offenen Frage sollen dabei auch an die Inhaberinnen gestellt werden können und müssen geklärt werden, bevor eine Bestätigung stattfinden kann. Ebenso muss ein klarer Modus gefunden werden, wie die Zusammenarbeit in Zukunft gestaltet werden kann, um sicherzustellen, dass derartiges nicht nochmal passiert und die Beschlüsse des Stupas eingehalten werden.

Fachschaftenreferat: Es wird sich besser mit bestimmten Statusgruppen vernetzt. Es hat sich der Arbeitskreis der Fachschaften gegen das neue Hochschulgesetz getroffen, immer mittwochs, Hafenstraße 70, 14:00 Uhr. Die Fachschaft Islamische Theologie zieht um und wird dabei unterstützt.

Öffentlichkeit: Hat sich mit Jana getroffen und letzte Sachen zu Beuteln und Timern abgestimmt. Die Projektstelle für die Vortragsreihe Digitalisierung läuft nicht so richtig, auch ist die PS Newsletter und

Vorsitz

Nikolaus Ehbrecht und Anna Holeck
Schlossplatz 1
48149 Münster

Zimmer: 201
Telefon: 0251 83 23070/53057
E-Mail: asta.vorsitz
Internet: www.asta.ms
Facebook: ASTA Uni Münster

die PS Homepage noch nicht neu besetzt, da es keine Bewerber:innen gibt. Die O-Woche wird vorbereitet.

Vorsitz: Kommunikation zur Exzellenzinitiativenbewerbung, Vorbereitung von Rechtsverfahren gegen die Rentenversicherung, Tagesgeschäft, Aufarbeitung Muslima Empowerment.

b. Berichte vom Studierendenparlament

Der ASTA soll in Zusammenarbeit mit der ASV prüfen, ob Texte, die produziert werden, auch auf Englisch produziert werden sollen. Der Nachtragshaushalt für das Sportreferat wurde in drei Lesungen beschlossen. Die Unvereinbarkeitsbeschluss zur Identitären Bewegung und BDS-Bewegung (Antisemitismus) wurden angenommen.

c. Sonstige Berichte

Keine.

7. Bestätigung älterer Protokolle

a. 18.07.2019 (Nikolaus)

Das Protokoll wird mit (8/0/2) angenommen.

b. 09.05.2019 (Luca)

Das Protokoll wird mit (6/0/5) angenommen.

c. 06.06.2019 (Luca)

Hierzu gab es wohl Änderungen, diese wurden aber nicht an Luca herangetragen.

Das Protokoll wird einstimmig vertragt.

d. 04.07.2019 (Albert) wurde ggf. am 11.7. beschlossen

Das Protokoll wird einstimmig vertragt.

e. 27.06.2019 (Anna)

i. Öffentliches Protokoll wurde ggf. am 11.7. beschlossen

ii. Nicht-Öffentliches Protokoll wurde ggf. am 11.7. beschlossen

Es gibt einen Antrag auf Vertragung. Es gibt eine Gegenrede. Es wird abgestimmt. Die Protokolle werden mit (6/1/4) vertagt.

8. Diskussionstagesordnungspunkte

Es liegen keine vor.

Vorsitz

Nikolaus Ehbrecht und Anna Holeck
Schlossplatz 1
48149 Münster

Zimmer: 201
Telefon: 0251 83 23070/53057
E-Mail: asta.vorsitz
Internet: www.asta.ms
Facebook: ASTA Uni Münster

9. Beschlusstagesordnungspunkte

a. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung einer Projektstelle

i. Studentischer Garten

Stefanie stellt das Projekt vor: Die Projektstelle "Studentischer Garten" soll verlängert werden. Die Inhaberinnen bekommen jeweils 150€ Aufwandsentschädigung pro Monat. Hinzukommt eine Sachkostenpauschale von 50€, die für Anschaffungen im Garten genutzt werden kann. Die Verlängerung bezieht sich auf die Monate August bis September.

Die Projektstelle wird einstimmig angenommen.

ii. Foodsharing

Stefanie stellt den Antrag vor: Die Projektstelle Foodsharing soll verlängert werden. Die Inhaberin bekommt 100€ Aufwandsentschädigung pro Monat. Verlängert werden soll die Projektstelle für den Zeitraum von August-November

Wird einstimmig angenommen.

b. Finanzanträge

i. Reader „Nachhaltig durch Münster“

Sara stellt den Antrag und die beiliegende Kalkulation vor: Die Kosten werden anteilig von der Stadt getragen. Die Stadt hat zugesagt 3/4 der Kosten bis zu 5000€ zu tragen. Die Zahlen beruhen bisher auf einer Kostenschätzung, da der Umfang des Readers noch nicht klar ist. Es wurde

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

ii. AStA-Beutel WiSe

Klara stellt den Antrag vor. Die verschiedenen Angebote sind entweder mit oder ohne faire Arbeitsbedingungen und mit oder ohne Bio-Baumwolle/Materialien. Es wurden 7000€ beantragt, davon könnte man faire Arbeitsbedingungen, nicht aber Bio-Baumwolle realisieren. Das Finanzreferat weist darauf hin, dass die Mittel des Haushaltes begrenzt sind.

Es gib einen Antrag auf Schließung der Redeliste, dieser wird mit (2/5/4) nicht angenommen.

Vorsitz

Nikolaus Ehbrecht und Anna Holeck
Schlossplatz 1
48149 Münster

Zimmer: 201
Telefon: 0251 83 23070/53057
E-Mail: asta.vorsitz
Internet: www.asta.ms
Facebook: ASTA Uni Münster

Folgende Möglichkeiten stehen zur Auswahl: Weder fair produziert noch Bio-Baumwolle kosten ca. 5000€, nur Biobaumwolle aber keine faire Produktion kosten ca. 6000€¹ und nur faire Produktion aber keine Biobaumwolle kosten ca. 6500€. Sowohl fair produziert als auch Bio-Baumwolle kostet 9000€.

Erster ÄA: Bis zu 8000€ für 5000 GOTS-zertifizierte Beutel. Dieser Antrag wird mit 7/0/4 angenommen.

c. KuSeTi-Änderung-Baskets

Die Baskets erhöhen nach einer sehr erfolgreichen Saison ihre Preise. Da bei den meisten Spielen die Studi-Tickets ausverkauft waren, soll außerdem das Kontingent erhöht werden. Der Beschluss wird mit (7/0/1) angenommen.

10. Thema der Dienstbesprechung

Hitzefrei.

11. Sonstiges

Luca fragt, ob sich öffentlich zu der Zentrale geäußert werden soll? Zustimmung. Luca und Isaak setzen sich zusammen und formulieren was vor.

12. Termine (Zur Kenntnis)

- 02.08., 10:00 Pfandentsorgung
- 31.07., 14:00 AK Hochschulgesetz der Fachschaften, Hafestraße 70

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit des Protokolls: Nikolaus Ehbrecht

¹ Anmerkung von Fler: „Was sind schon 6k, wenn du am Ende der Baller bist.“